Rezensionen von Buchtips.net

Anna Fienberg: Callisto sagt nein

Buchinfos

Verlag:	Ravensburger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-473-58203-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,19 Euro (Stand: 22. August 2025)

Leicht abgehoben sind alle in Callistos Familie. Der Vater stets unterwegs auf Geschäftsreise, die Mutter mit dubiosen Therapie-Gruppen beschäftigt; der altkluge 5-jährige Jeremy bereitet sich während dessen auf die Ankunft von Aliens vor. Callistos Oma war und ist begeisterte Astrophysikerin, die ihre Enkelin mit dem Interesse für den Sternenhimmel angesteckt hat. Natürlich wurde Callisto nach einem Jupitermond getauft. Callisto scheint die einzige zu sein, die sich ab und zu um Jeremy kümmert. Wer ist hier eigentlich die Mutter? fragt sie sich häufig. Die 16-jährige bewertet andere Menschen wie Himmelskörper. Einige Menschen sind Sterne, die selbst leuchten, einige sind Monde, die nur im Licht anderer strahlen. Sich selbst hält Callisto für einen Mond. Kein Wunder, dass sie eine Beziehung zu Tim beginnt, der alles mögliche wichtiger findet als die Gefühle seiner Freundin. Als Callisto ungeplant von Tim schwanger wird, kann sie sich niemandem anvertrauen. Alles scheint sich gegen sie verschworen zu haben. Oma ist zur Tagung ihrer Galileo-Gesellschaft in Italien und die Mutter scheint sich eher für die Inhaltsstoffe auf dem Marmelade-Etikett als für ihre Familie zu interessieren. In einem geradezu grotesken Szenario meldet Callisto sich für eine Schwangeren-Beratung und einen Termin für einen Schwangerschafts-Abbruch an.

Die renommierte australische Autorin schildert drastisch die mit ihrem eigenen Leben beschäftigten Familienmitglieder und die völlig überforderte Callisto. Callistos Begeisterung für den Sternenhimmel und ihre Entwicklung im Laufe der Handlung werden sehr poetisch dargestellt.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[22. Juli 2006]